

# Friedenskapelle zum Geburtstag im Mittelpunkt

Heimatverein Haaren-Verlautenheide gibt Jahrbuch heraus. Auch die Geschichte der Tuchindustrie wird detailliert beleuchtet.

VON GÜNTHER SANDER

**HAAREN-VERLAUTENHEIDE** „Lohnt sich in der heutigen Zeit der Aufwand, in jedem Jahr noch ein neues, heimatkundliches Buch herauszugeben?“ Franz-Josef Heuser, Geschäftsführer des Heimatvereins Haaren-Verlautenheide, antwortet darauf: „Diese Frage stellt sich uns nicht, wir sind ein Heimatverein, wir schreiben über Heimat, und das bereits zum 34. Male.“

Sein Blick richtet sich auf die frisch gedruckte Ausgabe „Haaren – Vor den Toren der Stadt Aachen.“ Darin kommen Menschen, Mundart, Geschichten zur Sprache. Das neue Werk hat die Friedenskapelle (Franz-Josef Heuser) und die Tuchindustrie (Heiner Grysar) in den Mittelpunkt gestellt.

Autor Grysar berichtet: „Mein Vater Heinrich Grysar wurde in Haaren geboren. Mein Großvater Wilhelm arbeitete zu der Zeit in der Haarener Tuchfabrik Weber.“ Der Autor lässt auch die Nazizeit nicht aus. „Frau Herz, Mitinhaberin der Tuchfabrik Meyerdeld & Herz, hat nach dem Krieg von den USA aus versucht, für ihre durch die Nazis erfolgte Quasi-Enteignung Schadensersatz zu erhalten.“ Grysar weiter: „Für ihre Familie konnte sie Verlust-

te in Höhe von rund 500.000 Reichsmark oder knapp 200.000 US-Dollar geltend machen. Erhalten hat sie am Ende 71.039 DM“. Zuständig dafür sei das „Amt für Wiedergutmachung“ gewesen.

Die Friedenskapelle in Haaren feiert in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag, ein Grund für Franz-Josef Heuser, diese Geschichte von der Zeit der Planung, der Stifter bis zur Einweihung aufleben zu lassen. Und auch der „schlechte Zustand“ des Bauwerks bleibt nicht unerwähnt.

Vorsitzender Siegfried Graf und Bezirksbürgermeister Ferdinand Corsten kommen in ihren Vorworten zum Zuge, sie wünschen den Lesern bei der Lektüre gute Unterhaltung und viel Spaß. Einen großen Anteil hat der Bericht „Heimatverein im Spiegel der letzten zwölf Monate“. Aber auch „Beobachtungen zum römischen Wegenetz im Aachener Umland“ sowie das „Zeitfenster“ und die „Haarener Monstranz von 1965“ finden sich im Jahrbuch.

Die offizielle Präsentation des 34. Jahrbuches findet am Dienstag, 10. September, 18 Uhr, im Seniorenzentrum Am Haarbach statt. Das Buch kostet 20 Euro. Vollmitglieder erhalten ein Exemplar zu Vorzugsbedingungen.

[www.haaren-verlautenheide.de](http://www.haaren-verlautenheide.de)



Der Heimatverein Haaren-Verlautenheide gibt zum 34. Mal ein Jahrbuch heraus.

FOTO: GÜNTHER SANDER